

## Asbest-Gefährdung und Verhaltensanweisungen:

### Schaltgerätekombination (SGK) (fest gebundener und schwach gebundener Asbest)



**Im Normalgebrauch:**  
Keine oder sehr geringe Asbestfaserfreisetzung.

**Keine unmittelbare Gefährdung bei folgenden Arbeiten:**

- Sicherungspatronen wechseln
- Schalter betätigen
- FI-Schutzschalter / Leitungsschalter betätigen
- Zähler ablesen

**Erhöhte Gefährdung bei folgenden Arbeiten:**

- Öffnen der SGK
- Auswechseln von Drähten
- Auswechseln von Zähler, Empfänger, Schütz, Sicherungselementen, Leitungsschutzschaltern und dergleichen
- Demontage SGK

– bei SGK mit fest gebundenem Asbest nur, wenn dies ohne Zerstörung der SGK möglich ist

– Demontage einer einzelnen SGK mit schwachgebundenem Asbest mit einer Fläche in der Grösse von  $\leq 0,5\text{m}^2$  nur durch Elektriker, die die Suva-/VSEI-Asbest-Ausbildung absolviert haben, sofern die Demontage ohne Zerstörung der SGK möglich ist

**Massnahmen:**

- Feinstaubmaske FFP3
- Industriestaubsauger mit H-Filter (Staubklasse H gemäss EN 60335-2-69, mit Zusatzanforderung Asbest) verwenden
- Demontage SGK: nur bei SGK mit fest gebundenem Asbest

**Grosse Gefährdung bei folgenden Arbeiten:**

- Demontage von SGK mit schwach gebundenem Asbest
- Bearbeiten (sägen, bohren, schleifen, etc.)

**Achtung!**  
Die Demontage einer solchen SGK sowie die Entfernung bzw. Demontage von nicht brennbaren (feuerhemmenden) und wärmeisolierenden Unterlagen muss durch eine von der Suva anerkannten Asbestsanierungsfirma ([www.suva.ch/asbest](http://www.suva.ch/asbest)) in Zusammenarbeit mit einer Elektrofachfirma erfolgen.

### Nichtbrennbare, wärmeisolierende Unterlagen (Leichtbauplatten) unter FL-Armatur (schwach gebundener Asbest)



**Im Normalgebrauch:**  
Keine oder sehr geringe Asbestfaserfreisetzung.

**Keine unmittelbare Gefährdung bei folgenden Arbeiten:**

- Auswechseln von FL-Röhren und Starter

**Erhöhte Gefährdung bei folgenden Arbeiten:**

- einzelne FL-Armatur demontieren
- in FL-Armatur eingelegte Brandschutzunterlage entfernen

**Massnahmen:**

- Feinstaubmaske FFP3
- Stromversorgung gemäss den fünf Sicherheitsregeln unterbrechen
- Leichtbauplatte benetzen
- Brandschutzunterlage nicht weggreifen sondern Nägel vorsichtig herausziehen
- in FL-Armatur eingelegte Brandschutzunterlage vorsichtig und ohne zu zerbrechen entfernen (Achtung: eingelegte, bereits zerbrochene Unterlagen können eine grosse Zahl von Asbestfasern freisetzen)
- Industriestaubsauger mit H-Filter (Staubklasse H gemäss EN 60335-2-69, mit Zusatzanforderung Asbest) verwenden
- fachgerechte Entsorgung in gut verschlossenem Plastiksack (z.B. über Sanierungsfirma – siehe [www.suva.ch/asbest](http://www.suva.ch/asbest))
- PCB-haltige Vorschaltgeräte gelten als Sonderabfall und sind korrekt zu entsorgen (siehe auch [www.abfall.ch](http://www.abfall.ch)). PCB-haltige Kondensatoren müssen von den übrigen Geräteteilen separiert und getrennt entsorgt werden. Sie sind in Hochtemperaturverbrennungsanlagen zu verbrennen. Die Entsorgung über Metall- oder Bauabfallmulden ist nicht zulässig
- keine Neumontage auf asbesthaltigem Untergrund

**Grosse Gefährdung bei folgenden Arbeiten:**

- mehrere FL-Armaturen demontieren
- festmontierte Brandschutzunterlage entfernen

**Achtung!**  
Die Demontage von mehreren FL-Armaturen sowie von feuerhemmenden und wärmeisolierenden Unterlagen muss durch eine von der Suva anerkannten Asbestsanierungsfirma ([www.suva.ch/asbest](http://www.suva.ch/asbest)) in Zusammenarbeit mit einer Elektrofachfirma erfolgen.

### Elektrogerät (schwach gebundener Asbest)



**Im Normalgebrauch:**  
Keine oder sehr geringe Asbestfaserfreisetzung.

**Erhöhte Gefährdung bei folgenden Arbeiten:**

- Ausbau / Demontage (nur ohne Öffnen des Gerätes)

**Massnahmen bei Ausbau / Demontage:**

- alle Öffnungen sind zu verschliessen
- Gerät in Plastik einhüllen
- Übergabe an Entsorgungsfirma mit Spezialbewilligung

**Grosse Gefährdung beim:**

- Öffnen
- Zerlegen

**Achtung!**  
Die Demontage von mehreren Einlasskästchen muss durch eine von der Suva anerkannten Asbestsanierungsfirma ([www.suva.ch/asbest](http://www.suva.ch/asbest)) in Zusammenarbeit mit einer Elektrofachfirma erfolgen.

### Asbestisolation (schwach gebundener Asbest)



**Erhöhte Gefährdung bei folgenden Arbeiten:**

- einzelne Einlasskästchen demontieren

**Massnahmen:**

- Feinstaubmaske FFP3
- Stromversorgung gemäss den fünf Sicherheitsregeln unterbrechen
- Asbest benetzen
- Industriestaubsauger mit H-Filter (Staubklasse H gemäss EN 60335-2-69, mit Zusatzanforderung Asbest) verwenden
- keine Neumontage auf asbesthaltigem Untergrund
- Asbest in gut verschlossenem Plastiksack fachgerecht entsorgen (z.B. über Sanierungsfirma – siehe [www.suva.ch/asbest](http://www.suva.ch/asbest))

**Achtung!**  
Auch ohne mechanische Beschädigung ist eine Asbestfaserfreisetzung möglich.

**Grosse Gefährdung bei folgenden Arbeiten:**

- mehrere Einlasskästchen demontieren

**Achtung!**  
Die Demontage von mehreren Einlasskästchen muss durch eine von der Suva anerkannten Asbestsanierungsfirma ([www.suva.ch/asbest](http://www.suva.ch/asbest)) in Zusammenarbeit mit einer Elektrofachfirma erfolgen.

### Asbestzementkanal (fest gebundener Asbest)



**Erhöhte Gefährdung bei folgenden Arbeiten:**

- Kabelnachzug
- Demontage des Kabeltrassees. Demontage nur vornehmen, wenn dies zerstörungsfrei möglich ist

**Massnahmen:**

- Feinstaubmaske FFP3
- Industriestaubsauger mit H-Filter (Staubklasse H gemäss EN 60335-2-69, mit Zusatzanforderung Asbest) verwenden

**Grosse Gefährdung beim:**

- Zerstören
- Bearbeiten (sägen, bohren, schleifen, etc.)

**Arbeiten zerstörungsfrei ausführen!**  
Wenn dies nicht möglich ist, ist eine von der Suva anerkannte Asbestsanierungsfirma ([www.suva.ch/asbest](http://www.suva.ch/asbest)) beizuziehen.

### Asbestkissen zur Brandabschottung (schwach gebundener Asbest)



**Grosse Gefährdung bei:**

- sämtlichen Arbeiten (inkl. Kabeleinzug)!

**Achtung!**  
Die Demontage sowie die Entfernung von Asbestkissen muss durch eine von der Suva anerkannten Asbestsanierungsfirma ([www.suva.ch/asbest](http://www.suva.ch/asbest)) evtl. in Zusammenarbeit mit einer Elektrofachfirma erfolgen.

### Dichtungsschnüre aus reinen Asbestfasern (schwach gebundener Asbest)



**Grosse Gefährdung bei:**

- sämtlichen Arbeiten!

**Achtung!**  
Die Demontage sowie die Entfernung von Dichtungsschnüren muss durch eine von der Suva anerkannten Asbestsanierungsfirma ([www.suva.ch/asbest](http://www.suva.ch/asbest)) evtl. in Zusammenarbeit mit einer Elektrofachfirma erfolgen.

**Keine unmittelbare Gefährdung:** Die Arbeiten können ohne Bedenken mit der notwendigen Vorsicht durchgeführt werden.

**Erhöhte Gefährdung:** Mit einer erhöhten Faserfreisetzung ist zu rechnen. Die Arbeiten sind nur unter Anwendung der entsprechenden Massnahmen durchzuführen.

**Grosse Gefährdung:** Eine sehr hohe Faserfreisetzung ist zu erwarten. Die Arbeiten dürfen nur durch eine von der Suva anerkannte Asbestsanierungsfirma in Zusammenarbeit mit einer Elektrofachfirma durchgeführt werden.